

EGER & PARTNER ■ Austraße 35 ■ 86153 Augsburg

Die Gemeinde Denklingen  
Hauptstraße 23  
86920 Denklingen



IHR ANSPRECHPARTNER  
Frau Nadja Ziegler

T (08 21) 25 92 94-30  
F (08 21) 25 92 94-12

E-Mail: [nadja.ziegler@egerpartner.de](mailto:nadja.ziegler@egerpartner.de)

GESCHÄFTSBEREICH  
Landschaftsplanung

DATUM  
08.10.2015

### **Einzelmasterneuerung der Lechwerke AG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns im Namen und im Auftrag der LEW Verteilnetz GmbH Augsburg im Zuge der erforderlichen Netzertüchtigungen im 110-kV-Bestandsnetz an Sie. Die hier gegenständlichen Netzertüchtigungen betreffen ausschließlich bestehende Einzelmaste, die entweder geringfügig erhöht und/oder verschoben werden sollen.

Im Rahmen einer Überprüfung des bestehenden Stromnetzes der Lechwerke AG wurde festgestellt, dass einige Masten aufgrund der gestiegenen Lastflüsse, insbesondere durch die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien ins LEW-Netz, nicht mehr fähig sind, dieser zeitgemäßen Strombelastung Stand zu halten. Die erhöhte Auslastung führt durch den größeren Stromfluss zu höheren Leiterseiltemperaturen, größeren Durchhängen und damit zwangsläufig zu geringeren Bodenabständen.

Der Großteil der 110-kV-Freileitungen im LEW-Netz wurde zum Zeitpunkt der Errichtung auf eine Leiterseiltemperatur von 40°C und den damit verbundenen Durchhang ausgelegt. Um eine zeitgemäße Strombelastung der Leitungen zu gewährleisten, sind diese heute jedoch bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen im Sommer mit bis zu 80°C zu betreiben. Durch die im Vergleich zur Auslegungstemperatur höhere Leiterseiltemperatur und den damit verbundenen vergrößerten Durchhang der Seile, sind die einzuhaltenden Mindestabstände der bestehenden Leitungen gemäß EN 50341 in einigen wenigen Fällen nicht ausreichend. Um diese Leitungen mit bis zu 80°C betreiben zu können, sind konkrete Maßnahmen im Netz erforderlich; somit ist in diesen Fällen eine Masterhöhung bzw. -verschiebung unumgänglich.

Bei einer Analyse des Verteilnetzes der LEW wurden folgende Maste mit vordringlichem Handlungsbedarf bestimmt.

Mast	Stromkreis	Von	Nach	Anlage	Flurnr.	Gemarkung	Landkreis	Regierungsbezirk	Abstand zum Bestandsmast	Mastbild <sub>neu</sub>	Masttyp <sub>neu</sub>	Höhe Mast <sub>alt</sub> [m]	Höhe Mast <sub>neu</sub> [m]
70/6	D5	Pkt. Gremheim	UW Gremheim	51504	2670/104	Gremheim	Dillingen a.d. Donau	Schwaben	+ 10,0 m	Donau	Abspann-mast	21,94	28,80
180/7	W6	Pkt. Schwabmühlhausen	UW Gennach	62101	1421/0	Langerringen	Augsburg	Schwaben	+ 20,0 m	Donau	Tragmast	35,59	37,80
76	A6	UW Peißenberg	Pkt. Urspring	65001	414/0	Lauterbach	Weilheim-Schongau	Oberbayern	standortgleich	Einebene	Tragmast	22,80	27,00
81/3	V6	Pkt. Billenhausen	UW Krumbach	68503	1325/0	Krumbach	Günzburg	Schwaben	standortnah	Donau	Abspann-mast		
206	R6	UW Schongau	UW Meitingen	69001	533/0 (532/0)	Prittriching	Landsberg am Lech	Oberbayern	standortgleich	Einebene	Tragmast	22,92	28,50
69/4	R6	Pkt. Epfach	KW Stufe 10	69006	83/0	Epfach	Landsberg am Lech	Oberbayern	+ 5,0 m	Einebene	Tragmast	22,68	26,50
9	P6A	UW Roßhaupten	Pkt. Schongau 1	69501	1676/0	Lechbruck	Ostallgäu	Schwaben	- 5,0 m	Einebene	Tragmast	27,64	30,50
60	A6	UW Peißenberg	Pkt. Urspring	65001	473/11	Rottenbuch	Weilheim-Schongau	Oberbayern	+ 5,0 m	Einebene	Tragmast	22,75	25,00
134	P6	Pkt. Schongau 2	UW Peißenberg	65701	718/20	Hohenpeißenberg	Weilheim-Schongau	Oberbayern	+ 6,0 m	Donau	Abspann-mast	23,04	30,90
135	P6	Pkt. Schongau 2	UW Peißenberg	65701	718/21	Hohenpeißenberg	Weilheim-Schongau	Oberbayern	- 6,0 m	Donau	Abspann-mast	25,60	30,90
61/5	R6	Pkt. Apfeldorf	KW Stufe 9	69005	1381/0	Epfach	Landsberg am Lech	Oberbayern	- 5,0 m	Einebene	Tragmast	22,75	26,50
79/3	R6	Pkt. Denklingen	UW Denklingen	69007	2193/11	Denklingen	Landsberg am Lech	Oberbayern	- 10,0 m	Einebene	Abspann-mast	23,50	23,40

In Ihrem Zuständigkeitsbereich liegt folgender Einzelmast:

Mast	Stromkreis	Von	Nach	Anlage	Flurnummer	Gemarkung	Landkreis
69/4	R6	Pkt. Epfach	KW Stufe 10	69006	83/0	Epfach	Landsberg am Lech

Nach Möglichkeit soll auf ein förmliches Genehmigungsverfahren verzichtet werden und stattdessen ein Anzeigeverfahren nach § 43 f EnWG („Unwesentliche Änderung“) durchgeführt werden. Dazu ist es erforderlich alle privaten sowie öffentlich-rechtlichen Einigungen für die geplanten Maßnahmen im Vorfeld zu erzielen. Mit der Erstellung der hierfür erforderlichen Unterlagen sowie mit der Durchführung der vorgezogenen Beteiligung wurde unser Büro durch die LEW Verteilnetz GmbH, Projekte Hochspannung / Leitungen beauftragt.

Das Anzeigeverfahren nach § 43 f EnWG wird jeweils gesondert für die einzelnen Maste durchgeführt und hierzu getrennte Antragsunterlagen erstellt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie eventuell mehrere Schreiben von uns erhalten, falls Sie im Zuständigkeitsgebiet mehrerer betroffener Maste liegen.

Anbei erhalten Sie die Antragsunterlagen für den Mast Nr. 69/4 mit der Bitte um Prüfung und schriftliche Rückäußerung innerhalb der nächsten 6 Wochen, ob Ihre fachlichen Belange vom Vorhaben berührt werden und wenn ja, ob Sie den Maßnahmen zustimmen können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

**EGER & PARTNER**



Nadja Ziegler

B. Eng. Landschaftsarchitektur

# **Antrag auf Feststellung der „unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG“**

## **I.**

# **Erläuterungsbericht**

Masterhöhung und Verschiebung

des Masten Nr. 69/4

der 110-kV-Freileitung

Pkt. Epfach – KW Stufe 10

Anlage 69006

Oktober 2015

## 1. ALLGEMEINES

Gegenstand des Vorhabens ist die Masterhöhung und Verschiebung des Masten Nr. 69/4 der 110-kV-Freileitung Pkt. Epfach – KW Stufe 10, Anlage 69006 im Landkreis Landsberg am Lech.

Der neu zu errichtende Mast soll 5,0 m südöstlich des bestehenden Masten in der Leitungsachse der bestehenden Freileitung errichtet werden. Der Standort des abzubauenen bzw. neu zu errichtenden Masten liegt am Rand der Gemeinde Epfach im Landkreis Landsberg am Lech.

Eigentümer der Hochspannungsanlage und damit Vorhabensträger ist die Lechwerke AG (nachfolgend LEW genannt).

Aufgrund gestiegener Lastflüsse, insbesondere durch die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien ins LEW-Netz, werden die 110-kV-Freileitungen vermehrt ausgelastet. Die erhöhte Auslastung führt durch den größeren Stromfluss zu höheren Leiterseiltemperaturen, größeren Durchhängen und zwangsläufig zu geringeren Bodenabständen der Leiterseile.

Der Großteil der 110-kV-Freileitungen im LEW-Netz wurde zum Zeitpunkt der Errichtung auf eine Leiterseiltemperatur von 40°C und den damit verbundenen Durchhang ausgelegt. Um eine zeitgemäße Strombelastung der Leitungen zu gewährleisten, sind diese jedoch bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen im Sommer mit bis zu 80°C zu betreiben.

Für diesen Betriebsfall ist der einzuhaltende Abstand der bestehenden Leitung gemäß EN 50341 im Fall von Mast Nr. 69/4 nicht ausreichend. Aus diesem Grund ist die Masterhöhung und Verschiebung des Masten Nr. 69/4 unumgänglich.

Der bestehende Mast Nr. 69/4 auf dem Flurstück Nr. 83/0, Gemarkung Epfach, wird abgebaut und durch einen neuen Masten 5,0 m südöstlich des bisherigen Standortes auf demselben Flurstück ersetzt. In diesem Zuge wird der Mast von bisher 22,68 m auf zukünftig 30,30 m erhöht. Die Seilbelegung bleibt im Zuge des Vorhabens unverändert, das Mastbild verändert sich.

Für das Vorhaben wurden Unterlagen zur standortbezogenen Vorprüfung der UVP-Pflicht gemäß § 3c UVPG erstellt (VP). Die VP ergab, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und somit nach Einschätzung des Vorhabensträgers keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG durchzuführen ist.

Somit kann der Umbau des betrachteten Leitungsabschnittes nach Einschätzung des Vorhabensträgers als eine unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durch ein Anzeigeverfahren zugelassen werden, wenn überdies die erforderlichen behördlichen Entscheidungen vorliegen und sie dem Vorhaben nicht entgegenstehen, sowie mit allen von der Planung Betroffenen entsprechende Vereinbarungen getroffen worden sind.

Nach Vorliegen aller Zustimmungen der Träger öffentliche Belange (TöB) sowie aller privaten Grundstückseigentümer soll das gegenständliche Projekt als unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durchgeführt werden.

## 2. ALTERNATIVENPRÜFUNG

### **Nulllösung**

Eine Nulllösung kommt als Projektalternative nicht in Betracht, da das Vorhaben aufgrund der gestiegenen Lastflüsse und der damit verbundenen höheren Belastung der 110-kV-Freileitungen unumgänglich ist.

### **Technische Alternativen**

Grundsätzlich kann im vorliegenden Fall die zu erneuernde 110-kV-Leitung als Freileitung oder als Erdkabel neu errichtet werden.

Im vorliegenden Fall fiel die Entscheidung auf die annähernd trassengleiche Erneuerung als 110-kV-Freileitung.

Folgende Gründe waren ausschlaggebend:

- Eine Einbindung einer Erdkabelstrecke in das 110-kV-Freileitungsnetz der LEW weist zahlreiche technische Nachteile auf.
- Die Errichtung als Kabel zieht wesentlich höhere Errichtungskosten nach sich

### **Trassen- / Standortalternativen**

Im Vorfeld des Projektes wurden seitens des Vorhabensträgers verschiedene Varianten hinsichtlich Standort und Höhe dieses Masten geprüft.

Die vorliegende Planung (Masterhöhung und Verschiebung des Masten Nr. 69/4) stellt aus Sicht des Vorhabensträgers insbesondere unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit die günstigste Lösung dar. Andere Aspekte wie z.B. auch Umweltgesichtspunkte, die eine andere mögliche Lösung nahelegen würden, sind nicht erkennbar.

## 3. UMWELTFACHLICHE BEWERTUNG

### **Standortbezogene Prüfung der UVP-Pflicht**

Für das Vorhaben wurde durch das Büro Eger & Partner, Augsburg ein Prüfkatalog zur standortbezogenen Vorprüfung der UVP-Pflicht erstellt. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

Im Ergebnis wird vom Vorhabensträger die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht für erforderlich gehalten. Diese Einschätzung greift der diesbezüglichen Beurteilung durch die Genehmigungsbehörde nicht vor.

### **Landschaftspflegerischer Begleitplan**

Für das Vorhaben wurde durch das Büro Eger & Partner, Augsburg ein Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) erstellt. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

### **Spezieller Artenschutz**

Der spezielle Artenschutz wurde in den Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) eingearbeitet. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

#### 4. TEXTLICHE BESCHREIBUNG DER PLANUNG

Das Vorhaben betrifft den Mast Nr. 69/4 der 110-kV-Freileitung Anlage 69006 auf dem Flurstück Nr. 83/0, Gemarkung Epfach.

Der bestehende Mast Nr. 69/4 wird durch einen neuen Masten 5,0 m südöstlich des bisherigen Standortes auf demselben Flurstück in der Leitungsachse der bestehenden Freileitung ersetzt. In diesem Zuge wird der Mast von bisher 22,68 m auf zukünftig 30,30 m erhöht. Anschließend kann der bestehende Mast abgebaut werden.

Die Leitung überspannt im Abschnitt zwischen Mast 69/4 und 69/5 intensiv und extensiv genutztes Grünland, die Ortsstraße „St.-Lorenz-Straße“ und einen Teil vom Siedlungsgebiet. Im Abschnitt zwischen Mast 69/4 und 69/3 überspannt die Freileitung intensiv genutztes Grünland, Siedlungsfläche und die Ortsstraße „VIA CLAUDIA“.

#### 5. DINGLICHE SICHERUNG

Zur dinglichen Sicherung des neuen Standortes für den Mast Nr. 69/4 werden mit dem Grundstückseigentümer ein persönlicher Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen und die entsprechenden Rechte ins Grundbuch eingetragen.

Bei den im Grundstücksverzeichnis aufgelisteten Grundstücken handelt es sich um Flächen, die im Schutzstreifen beiderseits der Leitungsachse liegen, direkt überspannt werden oder durch einen Maststandort beansprucht werden.

#### 6. TECHNISCHE ANGABEN

Vorhaben:

Masterhöhung und Verschiebung des Masten Nr. 69/4 der 110-kV-Freileitung Pkt. Epfach – KW Stufe 10, Anlage 69006 im Landkreis Landsberg am Lech.

Abbau und Neuerrichtung von 1 Mast.

Gesamtlänge	ca. 537 m
Mastbild Bestand / Neubau	Einebene / Donau
Mastdaten	Errichtung eines neuen, quadratischen, feuerverzinkten Stahlgittermasten des Gestänge-typs A2L-11-23 (110-kV-Doppelfreileitung im Donaumastbild) nach beiliegender Mastskizze.
Schutzstreifen Bestand Mast 69/3 – 69/4	21,50 m
Schutzstreifen Neubau Mast 69/3 – 69/4	20,50 m
Schutzstreifen Bestand Mast 69/4 – 69/5	21,50 m
Schutzstreifen Neubau Mast 69/4 – 69/5	20,00 m
Abgesenktes Erdseil	Nein

---

Seilbelegung	2 elektrische Systeme
Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Arbeitsfeld 20 m x 30 m
Fundament Bestand / Neubau	Block / Platte
Rückbau Alt-Fundament	bis 1 m unter GOK

## 7. VERFAHREN

Das gegenständliche Projekt soll als unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durchgeführt werden.

## 8. BETROFFENE DES VORHABENS

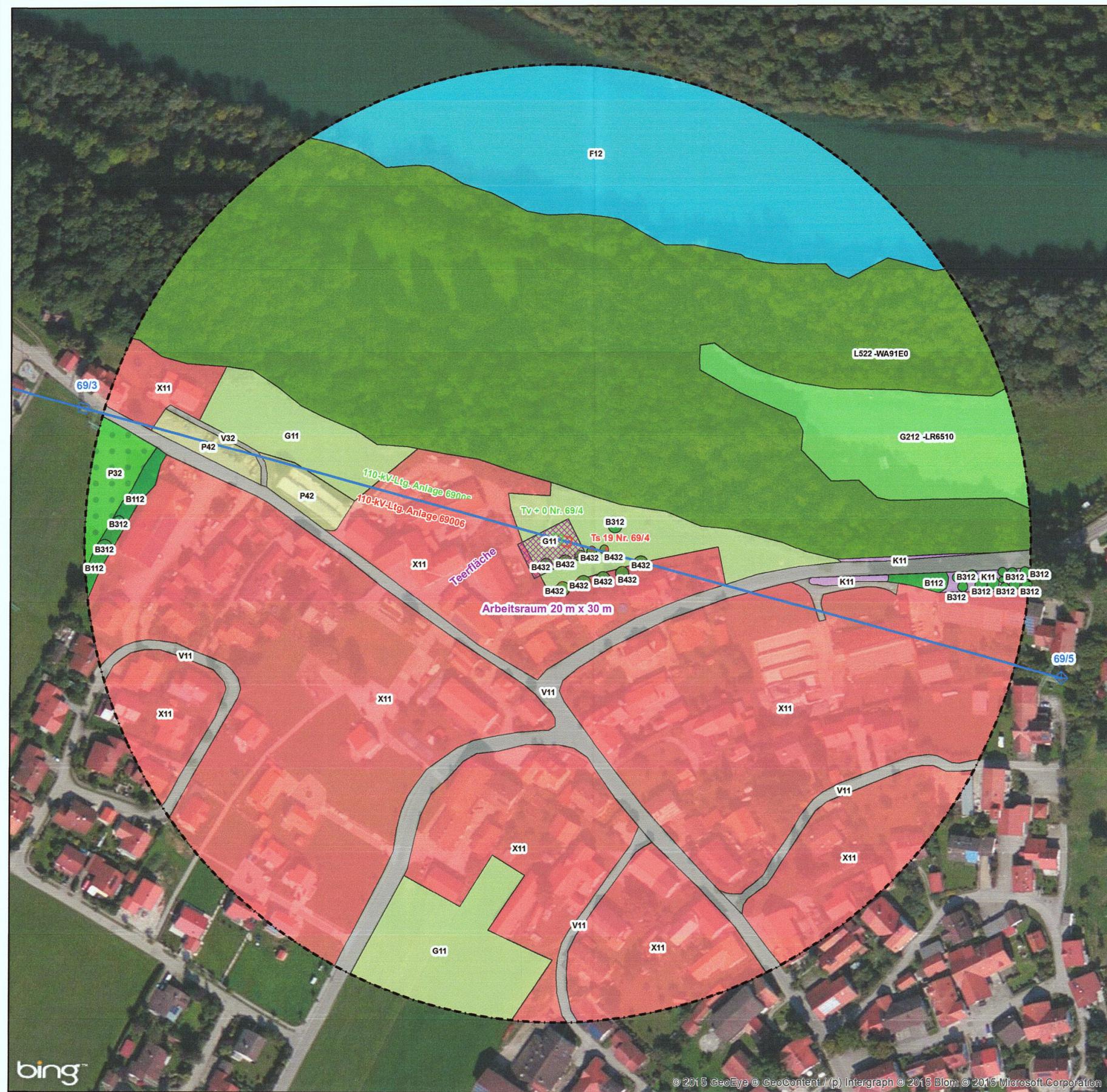
Nach Ansicht des Vorhabensträgers sind folgende Träger öffentlicher Belange bzw. Grundeigentümer von der Planung betroffen bzw. könnten betroffen sein:

### **Grundeigentümer der betroffenen Flurstücke:**

Keine Angabe (Datenschutz)

### **Träger öffentlicher Belange / sonstige Betroffene:**

- Der Bayerische Bauernverband, Geschäftsstelle Landsberg
- Die Regierung von Oberbayern
- Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord
- Die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Technikniederlassung Süd
- Das Staatliche Bauamt Weilheim
- Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
- Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege
- Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim
- Die Schwaben Netz GmbH
- Das Landratsamt Landsberg
- Der Regionale Planungsverband München
- Die Gemeinde Denklingen
- Die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH + Co. KG



**Legende**

⬡ Untersuchungsgebiet

**Kartierung nach BayKompV**

- B112 Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Mesophiles Gebüsche / Hecken
- B312 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- F12 Natürlich entstandene Fließgewässer, Stark veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 5)
- G11 Intensivgrünland (genutzt) (inkl. einjährig brachgefallenes Intensivgrünland, Wechselgrünland wird unter A1-2 gefasst)
- G212 Extensivgrünland, Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- K11 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Artenarme Säume und Staudenfluren
- L532 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Hartholzauenwälder, mittlere Ausprägung
- P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P42 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- X11 Siedlungsbereiche, Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete

**Technische Planung**

- Maststandort 'Abbau'
- Maststandort 'Planung'
- Maststandort 'Bestand' (ohne Änderung)
- Leitungstrasse 'Bestand'
- Arbeitsraum / Zuwegung

Änderungen	d			
	c			
	b			
	a			
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: Masterhöhung und Verschiebung des Masten  
Nr. 69/4 Anlage 69006, Pkt. Epfach – KW Stufe 10

Vorhabensträger:

**LEW Lechwerke AG**

**Schaezlerstraße 3**

**86150 Augsburg**

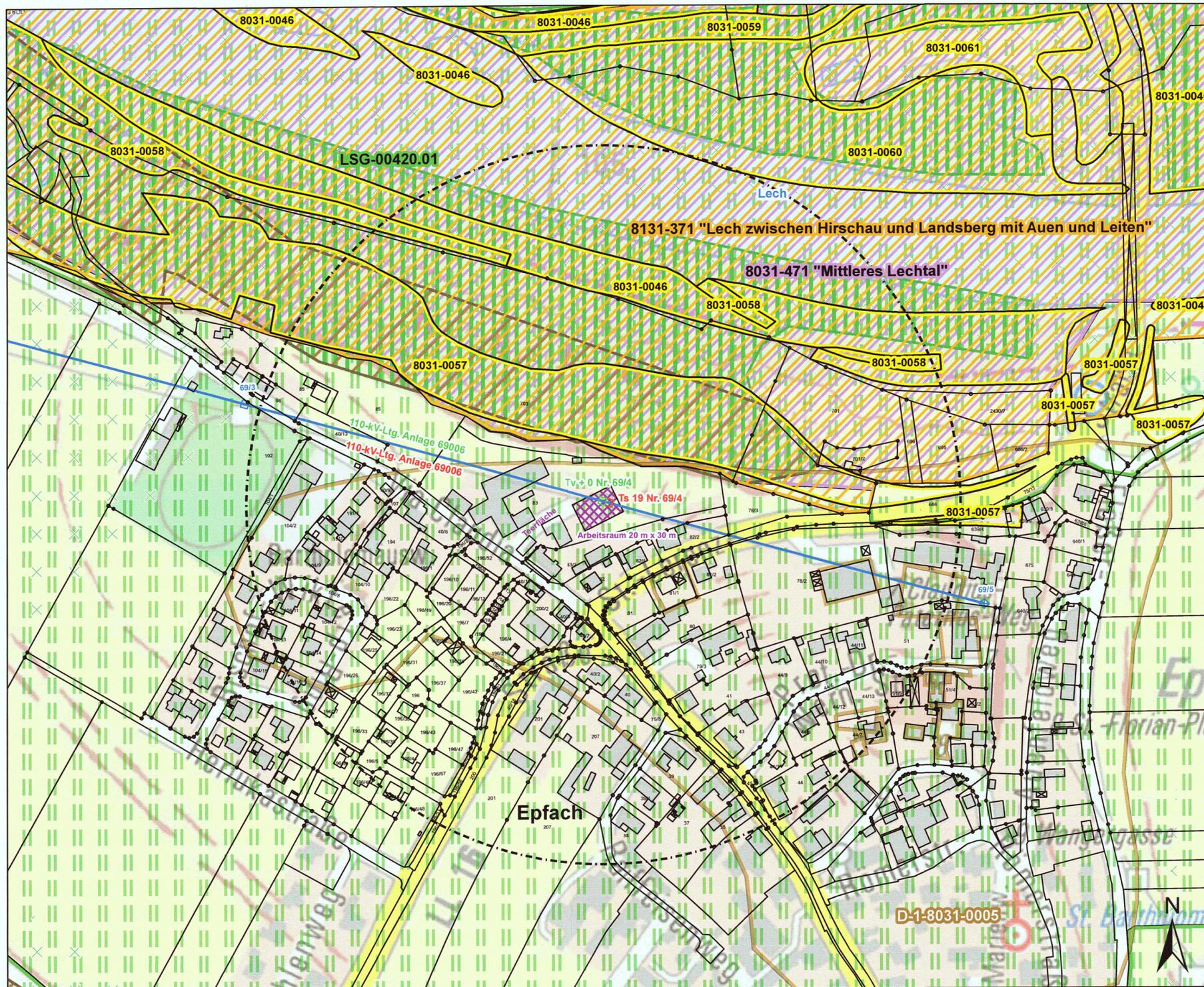
**LEW**  
Lechwerke

Planverfasser: **EGER & PARTNER** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA  
 Austraße 35, 86153 Augsburg, Tel (0821) 259294-0, FAX (0821) 259294-12  
 Mail: eger@egerpartner.de, Internet: www.egerpartner.de

	Name	Datum	<b>Bestandslageplan nach BayKompV</b>
Bearb.	Ziegler	September 2015	
Gez.	Ziegler	September 2015	
Geprüft	Dinger	September 2015	
Gesehen			

Vorhabensträger:	Maßstab: <b>1:2.000</b>	Plan Nr.: <b>1</b>	Anlagen Nr.: <b>1.3</b>
..... Datum	..... Unterschrift		

Dokumentpfad: P:\E15\1506\2Plan\GIS\PLAN\Bestandslageplan\_Mast\_69\_4.mxd



### Legende

Untersuchungsgebiet

### Naturschutzrechtliche und /-fachliche Ausweisungen

- FFH-Gebiet
- Beschriftung FFH-Gebiet
- Europäisches Vogelschutzgebiet
- Beschriftung Europäisches Vogelschutzgebiet
- Amtliche Biotopkartierung lt. LfU
- Beschriftung amtli. Biotopkartierung
- Landschaftsschutzgebiet
- Beschriftung Landschaftsschutzgebiet

### Sonstige Schutzgebiete und Fachausweisungen

- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet lt. Regionalplan
- Regionaler Grünzug lt. Regionalplan
- Wald mit bes. Bedeutung für Lebensraum, Landschaftsbild, hist Waldbestand, Genressource lt. Wald funktionsplan
- Wald m. bes. Bedeutung für den Bodenschutz lt. Wald funktionsplan
- Bodendenkmal
- Beschriftung Bodendenkmal

### Nachrichtlich übernommen

- Flurnummer
- Flurgrenze
- Gemeindegrenze

### Technische Planung

- Maststandort 'Abbau'
- Maststandort 'Planung'
- Maststandort 'Bestand' (ohne Änderung)
- Leitungstrasse 'Abbau'
- Leitungstrasse 'Planung'
- Leitungstrasse 'Bestand'
- Arbeitsraum / Zuwegung

Änderungen			
	Name	Datum	Bemerkungen
d			
c			
b			
a			

Vorhaben: Zulassung nach § 43f EnWG  
 Masterhöhung und Verschiebung des Masten  
 Nr. 69/4, Anlage 69006, Pkt. Epfach – KW Stufe 10

Vorhabensträger:

**LEW Lechwerke AG**  
 Schaezlerstraße 3  
 86150 Augsburg

Planverfasser:  
**EGER & PARTNER** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA  
 Austraße 35, 86153 Augsburg, Tel (0821) 259294-0, FAX (0821) 259294-12  
 Mail: eger@egerpartner.de, Internet: www.egerpartner.de

Name	Datum			
Bearb. Ziegler	September 2015	<b>Lageplan mit Fachausweisungen</b>		
Gez. Ziegler	September 2015			
Geprüft Dinger	September 2015			
Gesehen				
Vorhabensträger:		Maßstab: 1:2.500	Plan Nr.: 1	Anlagen Nr.: 1.4
Datum: _____ Unterschrift: _____				



110-kV-Hochspannungsfreileitung  
 Pkt. Epfach - KW Stufe 10  
 Anlage 69006

# Lageplan

Maßstab: 1:2500  
 von Mast 69/3 bis Mast 69/5

Gemeinde

Markung

Kreis

Denklingen

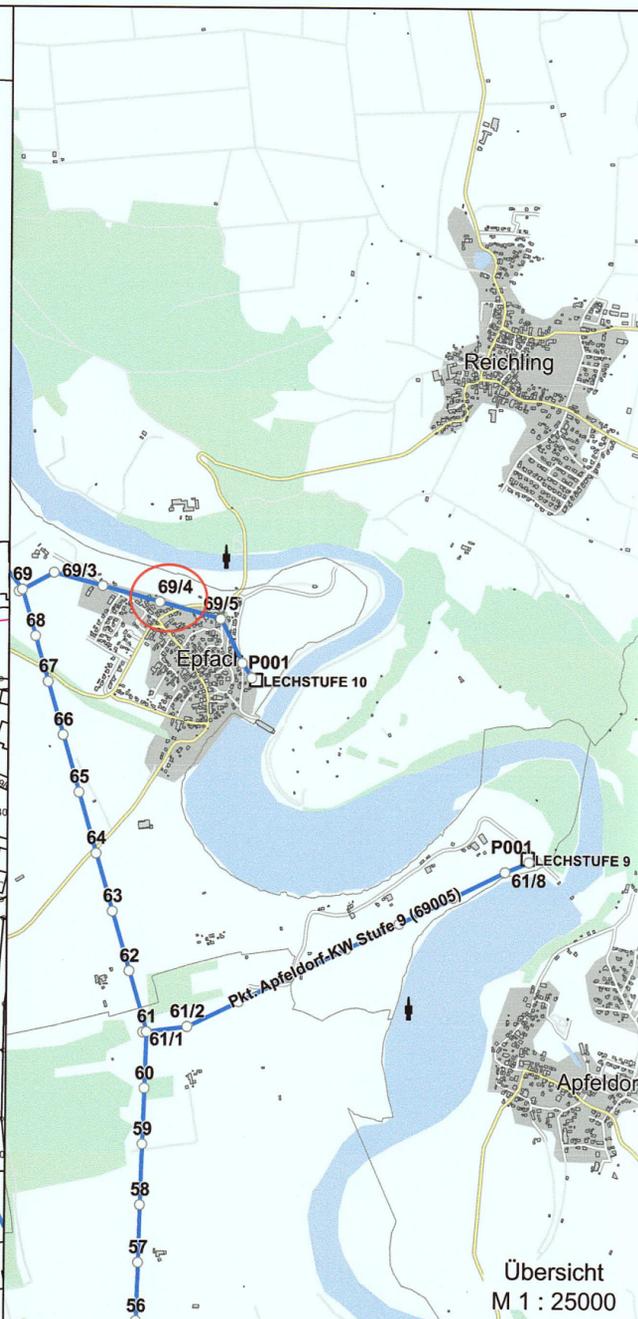
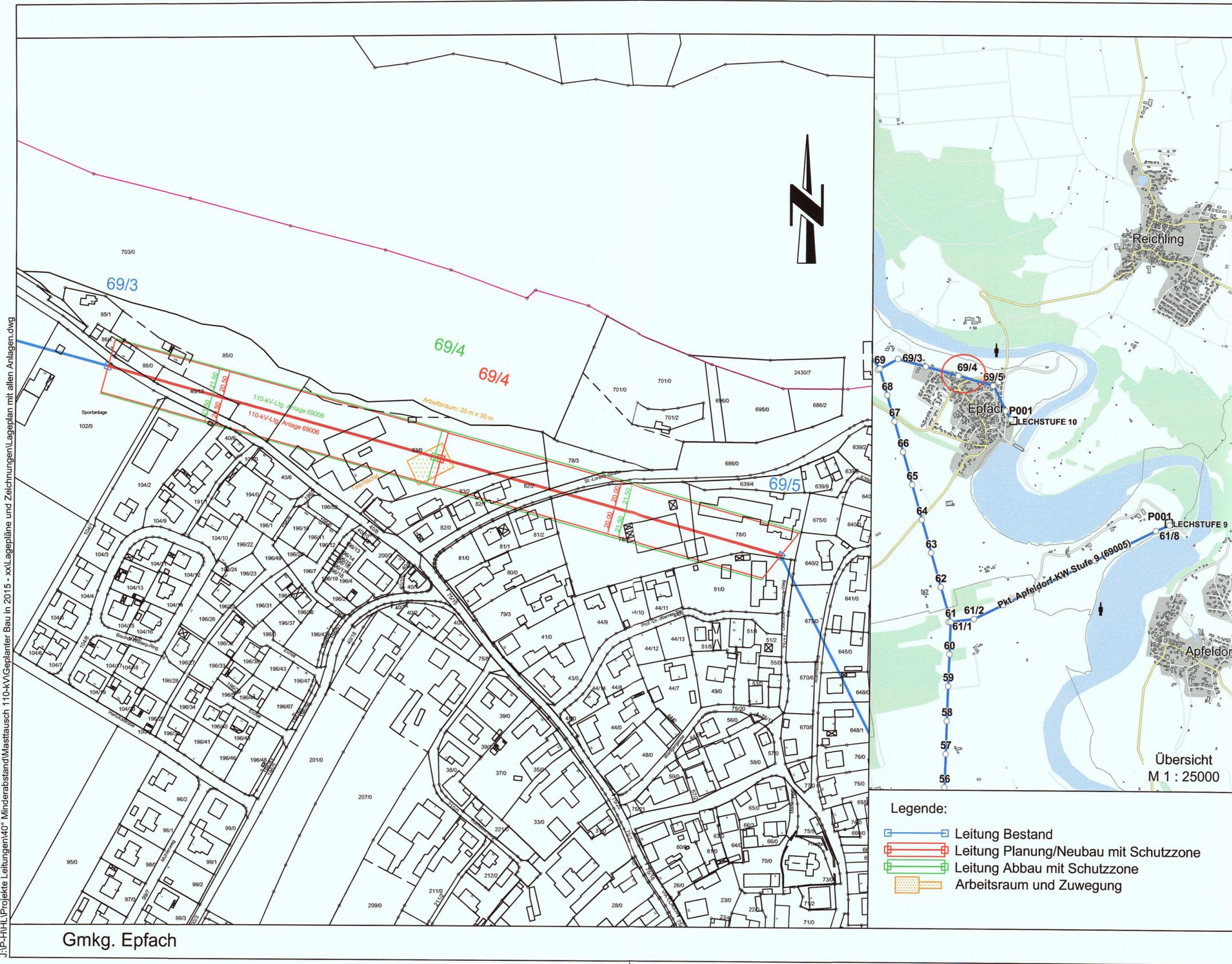
Epfach

Landsberg am Lech

Planerstellung				
	Datum	Name	Firma	
	Eingem.	04.2009	Kremer	Alpine-Energie
	Eingetr.	16.07.2015	Fr. Scherr	LVN
	Gepr.			
16.07.15	DFK des Vermessungsamtes Stand März 15/TS			
Datum	Änderungen	Gepr.		



LEW Verteilnetz GmbH  
 Projekte HS / Leitungen  
 ERSD-P-HL



J:\P-HL\Projekte Leitungen\40° Minderabstand\Maßtausch 110-kV\Geplanter Bau in 2015 - xx\Lagepläne und Zeichnungen\Lageplan mit allen Anlagen.dwg